

Resurrection Life of Jesus Church

ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1104-DE

JOHN S. TORELL

21. OKTOBER 2007

TEIL 2: DIE VISION - FORTSETZUNG

Um die Anknüpfung an die Predigt der vergangenen Woche zu vertiefen, werde ich einen Teil davon wiederholen. Die Vision, die mir gegeben wurde, war eine Mischung aus Lehre und Bildern von Ereignissen der Zukunft. Ich hatte noch nie zuvor eine solche Offenbarung und verstehe nun die Schwierigkeiten, die der Apostel Johannes gehabt haben muss als er das Buch der Offenbarung niederschreiben sollte. Ich behaupte nicht, dass meine Vision in dieselbe Klasse gehört wie das Buch der Offenbarung. Es war vielmehr eine persönliche Botschaft an mich als Pastor, die mir deutlich machen sollte, was geschehen kann wenn wir auf eine Linie mit dem Wort Gottes kommen. **2. Chronik 7:12-15**

DIE VISION

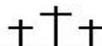
Nachdem ich an diesem Abend schlafen gegangen war, weckte mich Gott gegen ein Uhr in der Nacht auf. Ich war überhaupt nicht mehr schläfrig und mein Verstand war ganz wach als der Heilige Geist begann, zu mir zu reden. Ich erkannte, dass mein Gebet im Himmel gehört worden war und dass Gott bereit war, mir eine Antwort zu geben. Hier ist die Vision, die ich während der Stunden empfing, bevor ich wieder einschlief:

Die christliche Gemeinde im Allgemeinen ist getäuscht und hat den falschen Weg eingeschlagen. Andere verzweifelte Pastoren und ich haben darüber lamentiert und die Irrtümer offen gelegt. Unsere Bemühungen sind nicht in der Lage gewesen, diesen vom Teufel geschaffenen schweren Lastzug zu stoppen; es ist als würde man mit Papierkugelchen auf einen Alligator feuern. Das Aufdecken musste geschehen und wird fortgeführt, doch Gott hat einen Gegenplan. **Matthäus 13:10-15**

ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE flammte immer wieder in meinem Sinn auf. Jesus ist gekommen, um die Menschheit zu erlösen, er richtete seine Gemeinde auf und der Heilige Geist war die Kraft, die die Gemeinde zur Zeit der Apostelgeschichte baute. **Matthäus 13:16-23, Apostelgeschichte 1:4-8**

DIE APOSTEL HABEN DIE GEMEINDE NICHT AUFGEBAUT

- ☐ Nachdem Jesus in den Himmel aufgefahren war, mussten die Jünger warten bis der Heilige Geist herab kam. Am Pfingsttag erreichte der Heilige Geist 3.000 Menschen durch eine einzige Predigt. Die Apostel waren die *Vermittler*, doch es war Jesus, der das absolute Oberhaupt der Gemeinde war, repräsentiert durch den Heiligen Geist. **Apostelgeschichte 2:1-22, 37-43**



- ❑ **...lobten Gott und hatten Gunst beim ganzen Volk. Der Herr aber tat täglich hinzu, die gerettet werden sollten. Apostelgeschichte 2:47**
- ❑ Gott will dasselbe wiederholen und hält Ausschau nach Menschen, die bereit sind, ein Vermittler (Abschussrampe) zu sein und nicht darauf aus sind, ihr eigenes Königreich zu bauen. **1. Korinther 3:1-11**
- ❑ Alles was ich tun muss, ist, einen Ort dafür vorbereiten, unsere Leute in totalen Gehorsam gegenüber Gott zu führen und er selbst wird das Ganze an diesem Punkt übernehmen. *Wenn Gott kommt* brauchen wir nur noch die Ernte verarbeiten und die neugeborenen Babys lehren, wie man mit Gott lebt. **Apostelgeschichte 10:1-8, 23-48**
- ❑ Gottes Plan für uns ist einfach: Bewahrt das Wort Gottes, wie es in der King James Bibel niedergeschrieben ist und lehrt es, bewegt es im Gebet und Fasten und Gott wird bereit sein, zu kommen. **Matthäus 5:17-19; Jesaja 55:8-11**
- ❑ Statt zu versuchen, gegen die Bewegung des falschen Evangeliums anzugehen, will Gott ein Rettungsgefäß aufbauen, so etwas wie eine geistliche Arche, und Menschen die Wahl lassen, zu Ihm zu kommen oder beim Teufel zu bleiben. **1. Johannes 3:8**

DAS ZENTRUM

- ❑ Gott hat mir eine Art Zentrum gezeigt, in dem sich ein großes Gebäude, ähnlich wie eine Arena, befand, wo sich Gott unter seinem Volk 24 Stunden am Tag rund um die Uhr bewegte.
- ❑ So wie Gott in Jerusalem Tempelarbeiter hatte, die in Schichten arbeiteten, so werden Erweckungsarbeiter in Schichten arbeiten. Auf dem Boden des Gebäudes befand sich eine Station für Menschen, um errettet zu werden, danach wurden sie in einem Wasserbecken getauft und dann wurde mit ihnen für die Taufe im Heiligen Geist gebetet. Es gab eine Station für Heilung und eine weitere für das Austreiben von Dämonen. Es gab keine zentrale Person, die all diese Ereignisse leitete, sondern der Heilige Geist gebrauchte ein Team christlicher Arbeiter.
- ❑ Auf den Tribünen saßen Menschen, die beteten und Gott lobten, angeführt von Musikern und Sängern auf dem Boden der Arena. Die Menschen konnten bleiben solange sie wollten und wenn sie den Ort verließen wurden neue Menschen eingelassen, die draußen schon warteten. So war da ein konstanter Strom von Menschen.
- ❑ All das fand auf einem großen Stück Land außerhalb von Sacramento statt. Ich sah, dass gecharterte Flugzeuge voller Menschen ankamen, die hungrig nach Gott waren. Pendelbusse fuhren von den Hotels zum Konferenzgelände. Ich sah auch Gebäude, in denen Menschen in solider, biblischer Lehre, Seelsorge und Befreiung unterwiesen wurden und kleinere Gebäude um die Menschen unterzubringen, die sich kein Hotel leisten konnten.

- ❑ Kameras bewegten sich konstant in dem großen Gebäude und übertrugen alles live über das Internet an die Menschen in aller Welt. Keinerlei persönliche Kameras, Videoausrüstungen, Handys oder Aufnahmegeräte waren in der großen Arena erlaubt.
- ❑ Dieses Werk geschah nicht durch die Dienste von Kathryn Kuhlman, Benny Hinn und anderen. Es gab keine zentrale Leiterschaft. Das Werk wurde vom Heiligen Geist geleitet und von Pastoren, Lehrern, Propheten und Evangelisten vermittelt, die als Team zusammen arbeiteten.
- ❑ Keine Person würde in der Lage sein, diese Bewegung Gottes zu rauben wenn Menschen an anderen Orten versuchen würden, sie zu duplizieren und selbst zu kontrollieren. Gott würde dann einfach dorthin nicht kommen. Jede Person, die bereit sein würde, diesen Dienst unter Gottes Kriterien zu duplizieren, würde von Gott gesegnet werden, weil er dort mit seiner Herrlichkeit erscheinen würde.
- ❑ Das ist eine große Vision und sie wird nur stufenweise zu verwirklichen sein. Sie ist zu groß als dass Menschen sie handhaben könnten und muss vom Heiligen Geist gebaut werden. Alles was wir tun müssen, ist gehorsam allen Anweisungen Folge zu leisten, die uns gegeben werden und **sicherstellen, dass alle Ehre nur Gott bekommt, so dass den Menschen fortwährend gesagt wird: „Das ist ein souveränes Werk Gottes, das kein Mensch als das seine beanspruchen kann.“**

KOMMENTAR

Gott ist derjenige, der die Arbeiter sammeln wird und Männern und Frauen einen größeren Hunger nach mehr von Ihm schenkt. Er wird einige Menschen veranlassen, nach Sacramento zu ziehen, während andere für Satellitenarbeit an den Orten vorbereitet werden, an denen sie leben. Andere werden eine starke Last dafür haben, dieses Werk zu finanzieren. Doch es wird alles vom Heiligen Geist getan und nicht durch Spendenaufrufe oder Tricks. **Sacharja 4:6**

DIE SCHLÜSSEL

Heiligkeit – **1. Petrus 1:13-17**

Einheit – **Jakobus 3:13-18**

Liebe – **Johannes 15:7-17**

HAST DU EIN VERLANGEN, TEIL DIESER BEWEGUNG GOTTES ZU SEIN?

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?

Fire In My Bones by J. Lee Grady



Der tödliche Virus des Prominenten-Christentums

Einige überhebliche Prediger erwarten, wie Rockstars behandelt zu werden. Wenn der Apostel Paulus heute noch unter uns wäre, würde er sie vermutlich mit Steinen bewerfen.

Gerade als ich dachte, wir Charismatiker hätten endlich genug Missbrauch seitens der selbstherrlichen Diener in unserer Mitte eingesteckt, musste ich mich eines besseren belehren lassen und feststellen, dass einige unserer Leiter die Dinge in ein neues Extrem treiben. Wir sind schon längst über die roten Teppiche, Limousinen und Gefolge der 1990er Jahre hinaus gelangt. Ein neuer Stamm des Prominentenvirus verbreitet sich über weite Teile der Gemeinde.

“Was ist das für eine Krankheit, die sich im Leib Christi ausbreitet? Ich weiß nur, dass Gott über diese ganze beschämende Fleischlichkeit tief betrübt ist.”

Eine Freundin von mir in Texas hat kürzlich nachgefragt, ob eine prominente Predigerin auf ihrer Konferenz sprechen würde. Ihre Sekretärin faxte eine ganze Liste von Bedingungen zurück, die erfüllt sein mussten, um die betreffende Predigerin als Sprecherin buchen zu können. Darunter waren:

- ein fünfstelliges Honorar
- eine Anzahlung in Höhe von 10.000 Dollar für Treibstoff für ihr Privatflugzeug
- eine Maniküre und ein Frisör für die Sprecherin
- eine Suite in einem 5-Sterne-Hotel
- ein Luxuswagen vom Flugzeug zum Hotel (Modell 2004 oder neuer)
- Mineralwasser der Marke Perrier mit Zimmertemperatur

Da muss man sich doch wirklich fragen, wie es der Apostel Paulus, Timotheus oder Priscilla geschafft haben, so vielen Menschen in Ephesus, Korinth und Thessaloniki zu dienen. Wie konnten sie ohne eine Maniküre überleben wenn sie sich vielleicht einen Fingernagel abbrechen während sie den Kranken die Hände auflegten?

Ich war erleichtert, zu erfahren, dass die Ansprüche dieser prominenten Predigerin für 2007 keine bewaffneten Bodyguards beinhalteten - denn es könnte mich gelüsten, uneingeladen in ihren Rolly Royce zu springen und ein paar Worte zu sagen.

Doch es kommt noch schlimmer und ist kaum noch zu glauben. Auf einer charismatischen Konferenz in einer Stadt an der Ostküste stand kürzlich ein Pastor vor einer großen Menge auf der Bühne und kündigte selbstgefällig an, dass der Gastprediger „mehr als ein Apostel“ sei. Dann bat der Gastgeber jedermann, sich vor der Person zu verbeugen und behauptete, diese Haltung sei notwendig um Gottes Kraft freizusetzen.

“Nur so könnt ihr diese Art von Salbung empfangen!” erklärte der Gastgeber und verbeugte sich vor dem Sprecher. Sofort warfen sich 80% der Zuhörer auf den Boden. Die wenigen, die sich angesichts der sonderbaren geistlichen Kontrolle im Raum unbehaglich fühlten, gingen entweder hinaus oder blieben in stillem Protest stehen.

So scheint es heutzutage nicht auszureichen, das Ego eines prominenten Predigers zu nähren indem man ihn wie einen Rockstar behandelt. Es wird auch von uns erwartet, dass wir ihn anbeten.

Und anscheinend muss man mancherorts sogar tief in die Tasche greifen um mit ihm zu sprechen. In einer Stadt im Süden ist ein prominenter Prediger dafür bekannt, dass er Geld für eine fünf- oder zehnmütige Beratungssitzung verlangt. Er zieht Sprüche 18:16 heran: “Das Geschenk macht dem Menschen Raum und verschafft ihm Zutritt zu den Großen” um diese bizarre Praxis zu rechtfertigen. Es ist bekannt, dass einige Menschen mehr als 1.000 Dollar für ein kurzes Gespräch bezahlen.

Menschen mit beschränktem Einkommen brauchen gar nicht erst anfragen. (Das schließt Leprakranke, blinde Bettler, Samariterfrauen und alle anderen sozial Ausgestoßenen ein, die von Jesus ohne Bezahlung willkommen geheißen und geheilt wurden.)

Was ist aus der amerikanischen Gemeinde geworden? Was ist das für eine Krankheit, die sich im Leib Christi ausbreitet? Ich weiß nicht, wem ich mehr die Schuld daran geben soll: dem narzistischen Diener, der nach Aufmerksamkeit giert oder der geistlich naiven Menge, die diese arroganten Leute auf ihr wackliges Podest heben? Ich weiß nur, dass Gott über diese ganze schändliche Fleischlichkeit zutiefst betrübt ist.

Wie weit haben wir uns von dem authentischen, neutestamentlichen Glauben entfernt! Paulus, der die Salbung eines Apostels hatte, sich selbst jedoch oft als Bundessklaven bezeichnete, sagte zu den Thessalonichern: “Und wir sehnten uns so sehr nach euch, dass wir willig waren, euch nicht nur das Evangelium Gottes mitzuteilen, sondern auch unser Leben, weil ihr uns lieb geworden seid.” (1. Thess. 2:8).

Das neutestamentliche Christentum ist demütig, selbstlos und authentisch. Und diejenigen, die die Wahrheit weitertragen, predigen nicht für selbstsüchtigen Gewinn oder um ein emotionales Verlangen nach Aufmerksamkeit zu stillen. Möge Gott uns helfen, die falschen Apostel und Lehrer zu entwurzeln, die die amerikanische Gemeinde mit ihren menschenzentrierten und auf Geld fokussierten Ketzereien krank machen.

J. Lee Grady ist Herausgeber von *Charisma*.
www.fireinmybones.com

Fire In My Bones

by J. Lee Grady



Es ist an der Zeit, Korruption auffliegen zu lassen
Wir haben eine giftige religiöse Kultur geschaffen, die von den Leuten erwartet, still zu sein wenn sie stattdessen Sünde konfrontieren und Ungerechtigkeit herausfordern sollten.

Als ich 1992 meinen Job bei *Charisma* antrat bestand eine meiner ersten Aufgaben darin, Dutzende von Akten voller beunruhigender Anschuldigungen zu sichten, die gegen eine der größten charismatischen Gemeinden im Land erhoben wurden. Eine Gruppe von Frauen hatte unser Magazin mit den schockierenden Behauptungen kontaktiert, dass Bischof Earl Paulk Jr. und andere Pastoren der 15.000 Mitglieder umfassenden *Cathedral of the Holy Spirit* in Atlanta sie sexuell missbraucht hatten. Diese frustrierten Frauen wandten sich an die christlichen Medien weil keine Pastoren in unserer Bewegung sich ihre grauenvollen Geschichten anhören wollten.

Trotz der Tatsache, dass etliche Frauen mit Paulk oder anderen Männern in seinem Stab dieselben Erfahrungen gemacht hatten, beharrte er darauf, unschuldig zu sein und leitete sogar rechtliche Schritte gegen eine Gruppe dieser Frauen ein nachdem sie eine Pressekonferenz veranstaltet hatten um ihre Beschwerden an die Öffentlichkeit zu bringen. Er belegte auch seine Anhänger mit Schuldgefühlen und warnte sie, dass jeder, der ihn des Unrechts beschuldigen würde, „den Gesalbten des Herrn antasten“ würde.

“Wir sollten versuchen, uns vorzustellen, wie bekümmert Gott darüber ist, dass solch eklatante Unmoral so lange in einer Gemeinde andauern konnte, die es wagt, sich „vom Geist erfüllt“ zu nennen. ”

Heute wird endlich zugegeben, dass Paulk ein Wolf im Schafspelz war. Er war der Lügner und wir waren die naiven Tölpel, die auf ihn hereingefallen sind.

Das wurde letztes Jahr offenbar als ein ehemaliges Teammitglied dieser Gemeinde namens Mona Brewer gegen Paulk die Klage einreichte, dass er sie zu einer sexuellen Beziehung genötigt hatte, die über Jahre andauerte. Ihre Klage zwang Paulk, andere Mitglieder des Stabes und zahlreiche von Paulks Verwandten, vor Gericht unter Eid auszusagen - und die hässliche Wahrheit begann sich zu entfalten. Die Gemeinde schrumpfte schnell auf wenige Hundert Mitglieder und heute kann sie ihr gotisches Gebäude mit 7.000 Sitzplätzen nicht mehr unterhalten.

Die abscheulichste Seite des Skandals um Paulk zeigte sich letzten Sonntag. Der augenblickliche Hauptpastor der Gemeinde, Donnie Earl Paulk, der sein ganzes Leben lang als Earl Paulk's Neffe galt, gab vor der Versammlung zu, dass er in Wirklichkeit der Sohn von Earl Paulk ist. Ein vom Gericht geforderter DNA-Test hat bewiesen, dass Donnie Earl nicht der Sohn von Earls Bruder Don ist. Er ist in Wirklichkeit das Produkt

einer Beziehung zwischen seiner Mutter, der Lobpreisleiterin Clariece Paulk und seinem "Onkel Earl".

Ich weiß, dass das mehr als ungeheuerlich ist. Doch so abstoßend der Skandal um Paulk auch für uns ist - wir sollten uns daran zu erinnern versuchen, wie betrübt Gott darüber ist, dass solch eklatante Unmoral so lange in einer Gemeinde andauern konnte, die es wagt, sich „vom Geist erfüllt“ zu nennen. Warum sind einige Mitglieder des Stabes dieser Gemeinde bis zum heutigen Tag geblieben, obwohl sie die Wahrheit kennen? Warum haben nationale charismatische Leiter nicht auf die zahllosen Menschen gehört, die die Gemeinde bereits vor Jahren verließen als der Frauenausschweifungen ans Licht kamen? Wir sollten darüber beschämt sein, dass unsere geistlichen Väter die Informanten ignorierten, biblische Disziplinierung zurückhielten und es Paulk erlaubten, das Leben zahlloser Menschen zu ruinieren.

Als der Apostel Paulus erfuhr, dass Inzest unter den Gläubigen in Korinth aufgetreten war ("Unmoral solcher Art, die nicht einmal unter den Heiden existiert", sagte er), wies er die Gemeinde dafür zurecht, dass sie es versäumt hatte, Korrektur zu üben und gab eine klare Anweisung: "Tut den Bösen aus eurer Mitte hinweg!" (1. Kor. 5:1-2,13).

Paulk und seine Kollegen in der *Cathedral of the Holy Spirit* schufen ein bizarres Umfeld voller Gedankenkontrolle und emotionaler Manipulation. Wir Charismatiker, die wir behaupten, die Gabe der Geisterunterscheidung zu besitzen, hätten diese kultische Verführung eine Meile gegen den Wind riechen sollen. Doch stattdessen haben es die Leiter in unserer Bewegung - obwohl die Liste der Anschuldigungen Jahr für Jahr wuchs - Paulk weiter erlaubt, landesweit im Fernsehen seine Programme auszustrahlen.

Wir ernten nun die Konsequenzen dieser saloppen Gnade und fehlgeleiteten Nachsicht. Innerhalb unserer Bewegung implodieren heutzutage sowohl Ehen als auch Dienste, weil wir unser geistliches Haus auf dem Treibsand von "Salbung" gebaut haben statt auf dem soliden Felsen von Charakter und Integrität. Die beschämenden Skandale des Jahres 2007 - von den bekannten Scheidungen über das Verprügeln von Frauen auf dem Parkplatz bis hin zum Fiasko der Oral Roberts Universität - sollten uns dazu veranlassen, zu Gott zu rufen und um eine biblische Reformation zu bitten, die echte Heiligkeit in einer missratenen Gemeinde wiederherstellt.

J. Lee Grady ist der Herausgeber von *Charisma*.
www.fireinmybones.com



Fremdes Feuer auf besudelten Altären

Viele, die behaupten, eine Stimme für Gott in der heutigen Zeit zu sein, bewegen sich auf gefährlichem Boden.

Wir sprechen heutzutage nicht so viel über Nadab und Abihu. Sie waren obskure Charaktere der Bibel, die schrecklich versagt haben. Gewiss macht sich ihre tragische Geschichte als Illustration in der typischen, benutzerfreundlichen Predigt über Wohlstand oder Erfolg nicht gut. Daher neigen wir dazu, diese beiden Männer zu ignorieren, obwohl sie im Alten Testament neunmal erwähnt werden.

Die beiden Söhne des Priesters Aaron fielen in der Stiftshütte plötzlich tot zu Boden weil sie "fremdes Feuer" geopfert hatten (3. Mose 10:1-3). Uns wird nicht genau gesagt, was sie falsch gemacht hatten - das bleibt unserer Vorstellungskraft überlassen. Wir wissen nur, dass sie Gottes spezifischen Anweisungen beim Opfern des Räucherwerks nicht folgten. Sie gingen sorglos mit seiner Herrlichkeit um. Ihr Fehler stellte sich als fatal heraus.

"Ich frage mich, warum sich nicht der Boden aufgetan und einige der sorglosen geistlichen Clowns verschlungen hat, sie sich als Bischöfe, Apostel und Propheten verkleiden."

Was ich aus ihrer Geschichte folgere, ist dass Gottes Altar ein heiliger Ort ist. Als Gott sie schlug, sagte er ihrem Vater: „Ich will geheiligt werden durch die, welche zu mir nahen, und geehrt werden vor dem ganzen Volk.“ (Vers 3). Gott machte deutlich, dass er keine Spielchen spielt. Er sandte Feuer aus seiner Gegenwart um Nadab und Abihu niederzustrecken, damit wir verstehen, dass wir mit seinen Gesetzen, seinem Namen oder seiner Gegenwart nicht herumfuschen können. Wir können seine Anweisungen nicht neu formulieren oder nachlässig mit Anbetung umgehen.

Darum fürchte ich für viele der Männer und Frauen, die behaupten, heutzutage Gottes Sprachrohr zu sein, besonders in der charismatischen und Pfingstbewegung, in der ich diene. Wenn ich 3. Mose Kapitel 10 lese, frage ich mich, warum sich nicht der Boden aufgetan und einige der sorglosen geistlichen Clowns verschlungen hat, die sich als Bischöfe, Apostel und Propheten verkleiden.

Ein typisches Beispiel: Bischof Thomas Wesley Weeks III, der sich jetzt der Anklage der Körperverletzung an seiner Frau gegenüber sieht, stand kürzlich in Atlanta bei einer Ehekonzert auf seiner Kanzel und lehrte verheiratete Paare, wie man vulgäre Ausdrücke während des Sex benutzt.

Ja, der Mann, der angeblich Juanita Bynum letzten Monat auf dem Prakplatz eines Hotels trat und schlug, erzählte den Teilnehmern auf einer Veranstaltung, die sich "Lehre mich, wie ich dich lieben soll" nannte, dass sie sich über ihre Komplexe gegenüber dem Gebrauch von Schimpfworten hinwegsetzen sollten. „Das

Schlafzimmer“, so sagte er, „ist der Ort, an dem man zur Sache kommt und unanständig wird.“

“Bringt nicht eure Erlösung mit ins Schlafzimmer“, sagte er während einer Predigt, die auf *YouTube* übertragen wurde. “All diese besonderen Worte, die ihr nicht mehr sagen könnt weil ihr errettet seid...bewahrt euch die auf fürs Schlafzimmer!”

Es ist schlimm genug, dass Weeks seinen Anhängern sagte, es sei in Ordnung, während des Sexualverkehrs mit dem Ehepartner schmutzige Ausdrücke zu benutzen. Schlimmer noch ist jedoch, dass er diese Dinge während eines Gottesdienstes als Diener von der Kanzel sagte. Glücklicherweise brachte er kein Bett auf die Bühne um eine Demonstration zum Besten zu geben - doch nachdem er nun die Geschmacklosigkeit von der Kanzel auf eine neue Ebene gebracht hat wird sicher irgendjemand irgendwo auch pfingstliche Pornographie einführen.

Die Äußerungen von Weeks haben mich nicht überrascht. Auf den Kanzeln in diesem Land geschehen so viele verrückte Dinge dass ich für ihren Einfluss schon gefühllos geworden bin. Es scheint, dass heutzutage in vielen Segmenten der Gemeinde falsche Propheten und abgefallene Prediger die bizarrsten nur denkbaren Lehren verkünden können und trotzdem noch den Applaus der Massen ernten und reichlich Opfer einnehmen.

Mittlerweile hat sich eine Anzahl von Fernsehpredigern auf die irrsinnigsten Taktiken zum Spendenaufruf verlegt. Ein populärer Trend ist dieses Jahr das “Opfer des Versöhnungstages”. Dabei werden Schriftstellen aus dem Alten Testament endlos strapaziert um Argumente dafür zu liefern, spezielle Segnungen von Gott zu kaufen. Dank dieser „Offenbarung“ kann man heute die Schaltfläche auf einer Webseite anklicken und sein “Versöhnungstags-Opfer” geben um göttliche Gunst zu gewinnen. (Und natürlich geht jeder Cent von diesem Geld an einen Evangelisten, der es benutzt, um Häuser, Autos, Schönheitsoperationen und mehr Sendezeit zu bezahlen, damit er seinen Unsinn an noch mehr naive Leute verbreiten kann.)

Ich führe keinen persönlichen Rachefeldzug gegen diese geistlichen Ganoven, doch kürzlich ertappte ich mich selbst dabei, wie ich betete: “Herr, wann wirst du endlich deine Gemeinde reinigen? Wann wirst du dein heiliges Feuer in das Heiligtum senden? Wann wirst du die Tische der Geldwechsler umstoßen und die Scharlatane aus deinem Haus jagen?”

Ich habe so das Gefühl, dass die Antwort bald genug kommen wird. Die Frage ist: Wie nahe bist du den modernen Nadabs und Abihus wenn das Feuer vom Himmel kommt um sie aus dem Heiligtum zu vertilgen? Wenn du dich irgendwo in der Nähe eines besudelten Altars befindest, lautet mein einfacher Rat: Renne zum nächsten Notausgang.

J. Lee Grady ist Herausgeber von *Charisma*.
www.fireinmybones.com